

Schwalbacher Zeitung

44. JAHRGANG NR. 21 24. MAI 2017 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOL.

Termine

Veranstaltungen

Freitag, 26. Mai: Meditative Andacht um 18.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche.

Samstag, 27. Mai: Begegnungscafé um 15 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft am Westring.

Samstag, 27. Mai: Frühlingsfest des Kleintierzuchtvereins H 101 von 15 bis 22 Uhr in der Kleintierzuchtanlage „Am Flachsacker“.

Samstag, 27. Mai: Informationsveranstaltung zum Thema Bienen um 15 Uhr am Waldhaus Arboretum.

Sonntag, 28. Mai: Frühlingsfest des Kleintierzuchtvereins H 101 von 10 bis 17 Uhr in der Kleintierzuchtanlage „Am Flachsacker“.

Sonntag, 28. Mai: Besuch des Bahi'i-Tempels des interreligiösen Arbeitskreises um 15 Uhr am Tempel.

Sport

Sonntag, 28. Mai: Heimspiel des BSC Schwalbach gegen FC Germ. Ockfen II um 15 Uhr auf dem Sportplatz „Hinter der Röth“.

Stadtbücherei

Mittwoch, 24. Mai: Bilderbuchnachmittag mit „Ein großer Tag für Latte Igel“ um 15.15 Uhr.

Dienstag, 30. Mai: Lesung mit Mo Asumang „Mo und die Arier“ um 20 Uhr.

Mittwoch, 31. Mai: Kamishibai-Erzähltheater mit „Rapunzel“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 26. Mai: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr.

Freitag, 26. Mai: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.



Schicht mit Einsätzen. Bei anspruchsvollen Einsätzen - wie hier auf dem alten Flugplatzgelände - konnten die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren Schwalbach und Niederhöchstadt sowie vom Jugendrotkreuz Bad Soden am vergangenen Samstag ihr Können unter Beweis stellen. Mehr zum diesjährigen Berufsfeuerwehrtag lesen Sie auf Seite 2.

Foto: FFW

Einbrecher müssen aufgeben

An der Tür gescheitert

● **In der Nacht zum Sonntag versuchten unbekannte Täter in die Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Julius-Brecht-Straße einzubrechen.**

Die Einbrecher verschafften sich Zugang zum Hausflur und versuchten die Wohnungseingangstür mit einem Hebelwerkzeug zu öffnen. Nachdem dies nicht glückte, flüchteten die Unbekannten und hinterließen einen Schaden in Höhe von rund 100 Euro. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem Kommissariat 21/22 der Kriminalpolizei in Hofheim unter der Rufnummer 06192/2079-0 in Verbindung zu setzen. **pol**

Stadtbücherei Schwalbach

Lesung: Mo und die Arier

● **Am Dienstag, 30. Mai, liest Mo Asumang um 20 Uhr in der Stadtbücherei aus ihrem Buch „Mo und die Arier“.**

„Die Kugel ist für dich, Mo Asumang“ heißt es in einem Lied der fanatischen Berliner Neonazi-Band „White Aryan Rebels“. Die schwarze TV-Moderatorin Mo Asumang war geschockt, doch dann fing sie an, sich mit dem Thema Rassismus ausgiebig zu beschäftigen. Sie wagte ein spektakuläres und einzigartiges journalistisches Experiment. Mutig und entschlossen suchte sie die offene Konfrontation mit rechten Hasspredigern - unter 3.000 Neonazis auf dem Alex, bei einem rechten Star-Anwalt, unter braunen Esoterikern, auf einer Neonazi-Dating-Plattform. Das Buch ist ein bestürzender Blick in die rechte Szene und ein Mut machendes und mitreißendes Beispiel, die eigene Angst zu überwinden und sich zur Wehr zu setzen. Karten für die Lesung gibt es zum Preis von fünf Euro an der Abendkasse. **red**

Nutzungsverbot bleibt bestehen, aber Ausnahmen sollen Training und Wettkämpfe ermöglichen

Das Stadion ist viel zu laut

● **Die Stadt hat eine Möglichkeit gefunden, wie das Limes-Stadion in den kommenden Monaten rechtssicher genutzt werden kann. Langfristig hilft wahrscheinlich aber nur eine sehr hohe und lange Schallschutzmauer.**

Wie berichtet ist es im Zusammenhang mit dem Neubau der Tribüne zu einem Rechtsstreit mit einigen Anwohnern aus dem Westring gekommen. Das Gericht stellte fest, dass es für das Stadion keinen gültigen Bebauungsplan gibt und dass bei der Genehmigung des Bauantrags vom Kreis gleich eine ganze Reihe von Verfahrensfehlern gemacht worden sind.

Daher musste die Stadt ein Nutzungsverbot für das Stadion aussprechen bis ein neuer Bebauungsplan in Kraft ist. Da das aber mindestens ein Jahr dauern wird, hat der Magistrat den Fachanwalt Dr. Alfred Stapelfeldt beauftragt, eine vorübergehende Nutzungsordnung zu erarbeiten, die es Vereinen und Schulen erlaubt, das Stadion auch in den kommenden Monaten zu nutzen.

„Wir haben damit für die Übergangszeit Rechtssicherheit geschaffen“, sagte Bürgermeisterin Christiane Augsburg (SPD) gestern bei einem Pressegespräch zu dem Thema. Vereine und Schulen müssen nun Ausnahmen vom Nutzungsverbot beantragen, das weiterhin gilt. Der Magistrat prüft dann in jedem Einzelfall, ob und mit welchen Auflagen Schulsport, Trainingseinheiten und Wettkämpfe genehmigt werden können.

Dabei geht es vor allem um den Lärm. Ein Lärmgutachten hat nämlich ergeben, dass praktisch alle Sportarten, die bisher im Stadion ausgeübt wurden, zu viel Lärm verursachen. Lärmgutachter Sebastian Friebe hat daher detailliert Auflagen entwickelt, mit denen die gesetzlichen Grenzwerte trotz dem eingehalten werden können. Das führt zu teilweise skurrilen Vorschriften: Bei Fußballspielen dürfen fürs Erste nicht mehr als 100 Zuschauer im Stadion sein. Bei Sprintwettkämpfen darf die Starterklappe nicht mehr als 24 Mal pro Tag betätigt werden.

Und Cricketspiele sind de facto unmöglich.

Langfristig ist das Lärmproblem mit der Übergangsregelung nicht gelöst. Christiane Augsburg räumt ein, dass daran auch ein neuer Bebauungsplan nichts ändern wird. Sie wolle den Beratungen der Stadtverordneten nicht vorgehen, doch könnte es auf „aktive Schallschutzmaßnahmen“ hinauslaufen.

Gemeint ist damit eine Schallschutzmauer, die zwischen dem Stadion und den Häusern des Westrings errichtet werden muss, damit die Anwohner nicht mehr Lärm als zulässig abbekommen. Auf die Höhe wollte sich Lärmgutachter Sebastian Friebe nicht festlegen. Sie könne aber durchaus eine Höhe von vier bis sechs Metern erreichen, je nachdem, wo man sie im Stadion bauen würde. Welche Kosten eine solche, rund 100 Meter lange Mauer mit sich bringen würde, darüber wollte Christiane Augsburg nicht spekulieren. „Das müssen wir erst eingehend in den Gremien beraten.“ **MS**

D&L Clean Gebäudeservice

- Glas- und Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Büroreinigung
- Grundreinigung
- Innenreinigung (Räume und Decken)
- Treppenhäuserreinigung
- Bauendreinigung

Kompetent, schnell, gründlich und zuverlässig

Fenster-, Jalousien- und Rolllädenreinigung!

Unsere Kompetenz ist Ihr Vorteil. Sie können sich auf uns verlassen.

Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot erstellen.

D&L Clean Gebäudeservice · Inhaber: Bilal Sönmez
Daimlerstraße 6 · 61449 Steinbach/Taunus
Tel. 06171 / 951 8041 · Fax 951 8042 · Mobil 0162 / 302 87 99
info@dlclean.de · www.dlclean.de



Enddarmzentrum Main-Taunus

Ab 1. Juni 2017 ist die Praxis wieder geöffnet.

Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich.

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
Telefon: 0 61 96 / 88 88 81, E-Mail: Kontakt@Praxis-Ort.de



www.schmuck-karaiskos.de

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

585/- Weißgold

Sofort und Brillanten

1 Ring € 749,-
2 Anhänger € 699,-



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV

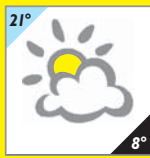
Reparatur - Beratung - Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern

0172/149 22 43
884 83 34

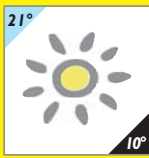
Mit eigener Werkstatt



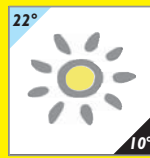
Mittwoch
heiter



Donnerstag
heiter



Freitag
sonnig



Samstag
sonnig



Sonntag
heiter



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Do	25.05.	M	10.00 Uhr	Beginn der Prozession
		P	ca. 11.00 Uhr	Festgottesdienst
Sa	27.05.	M	18.00 Uhr	Vorabendmesse
So	28.05.	P	9.45 Uhr	Sonntagsmesse
			18.00 Uhr	Mai-Andacht in der Alten Kapelle
Mi	31.05.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine

St. Pankratius				
montags	9.30 Uhr:	Eltern-Kindkreis	P	24.05. 15.00 Uhr: Senioren-Treff
dienstags	9.30 Uhr:	Eltern-Kindkreis	M	30.05. 15.00 Uhr: Seniorenrunde
mittwochs	9.30 Uhr:	Eltern-Kindkreis		
	17.30 Uhr:	Jugend-Musikgruppe		
	20.00 Uhr:	Kirchenchorprobe		
donnerstags	9.30 Uhr:	Eltern-Kindkreis		
sonntags	10.45 Uhr:	Gemeindekaffee im Pfarrsaal		

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	25.05.	11.00 Uhr	Christi-Himmelfahrt Gottesdienst am Augustinum zusammen mit der Ev. Kirchengemeinde Neuenhain musikalisch gestaltet vom Posaunenchor
So.	28.05.	10.00 Uhr 12.00 Uhr	Brunch Übertragung Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum vom Ev. Kirchentag Wittenberg
Mo.	29.05.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate (Familienreferentin Eva Witte und Team)
Di.	30.05.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht

Pfarrerin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Do	25.05.	11.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst an Eberhards Scheuer, Bad Soden
Fr	26.05.	18.30 Uhr	Meditative Andacht
So	28.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Birgit Reyher)
Mi	31.05.	09.30 Uhr 14.30 Uhr	Spielkreis Seniorentanzen

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr; Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	24.05.	09:30 Uhr	Frauenfrühstück
So	28.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Norbert Welski) parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	28.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Klaus Heid) Parallel Kindergottesdienst
-----------	---------------	------------------	---

Hauskreise: HK I, montags, Tel.: 86404 / HK II, mittwochs, Tel.: 5612990 / HK III, dienstags Tel.: 7613577

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Fair mit Freunden. Auch Monika und Josef Nickel haben in ihrem Garten in der Kleingartenanlage Rohrwiese eine faire Kaffeerunde veranstaltet. Sie machten ihre Gäste mit Fairtrade bekannt und animierten sie dazu in den Geschäften beim nächsten Einkauf auf fair gehandelte Produkte zu achten und auch gezielt nachzufragen, ob es diese Produkte im Geschäft gibt. Alle, die noch im Mai eine „faire“ Kaffee- oder Frühstücksrunde mit Freunden und Bekannten in Schwalbach veranstalten möchten, können sich – solange der Vorrat reicht – beim Bastelgeschäft Schließmann am Marktplatz 8 kostenlos einen fair gefüllten Beutel mit Kaffee, Keksen und Schokolade abholen, den die Schwalbacher Fairtrade-Steuerungsgruppe zur Verfügung stellt. Einige wenige Taschen sind noch vorhanden.
Foto: Nickel

Schwalbacher Jugendliche „schnupperten“ in den Alltag eines Berufsfeuerwehrmannes

Wie bei der Berufsfeuerwehr

Am vergangenen Wochenende fand der diesjährige Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Schwalbach zusammen mit der Jugendfeuerwehr Niederhöchstadt und dem Jugendrotkreuz Bad Soden statt.

Ziel des Berufsfeuerwehrtages war es erneut den Jugendlichen einen Tag im Leben eines Berufsfeuerwehrmannes näher zu bringen.

Bei insgesamt acht teilweise anspruchsvollen Einsätzen konnten die Jugendlichen ihr bisher erlangtes Wissen anwenden und beispielsweise einen schweren Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen schnell und zielorientiert abarbeiten oder ein Brand löschen.

Neben den „Einsätzen“ stand ein umfangreiches Ausbildungs-

programm und Dienstsport auf dem Dienstplan. Somit konnte den Jugendlichen das gesamte Spektrum einer Zwölf-Stunden-Schicht einer Berufsfeuerwehr näher gebracht werden.

Nach dem anstrengenden Dienst, der den Jugendlichen sehr viel Spaß gemacht hat,

wurde gemeinsam im Feuerwehrhaus übernachtet. Am Sonntag wurde die Feuerwache wieder einsatzbereit gemacht. Danach entließen Stadtjugendwart Florian Hoppe und sein Ausbilderteam die Jugendlichen in den wohlverdienten „Feierabend“.

Am Sonntag großes Programm rund um das Feuerwehrhaus

Feuerwehr öffnet ihre Türen

Ein Tag der offenen Tür veranstaltet die Schwalbacher Feuerwehr am Sonntag, 28. Mai.

Von 10 bis 16 Uhr präsentiert die Einsatzabteilung im und vor dem Feuerwehrhaus in der Hauptstraße ihre großen und kleinen Geräte. Neben der Ausstellung der verschiedenen Einsatzfahrzeuge bietet die Feu-

erwehr Rundgänge durch das Feuerwehrhaus an. Außerdem gibt es ein Kinderprogramm und ein Feuerwehrquiz.

Die Besucher erfahren viel Wissenswertes über die Schwalbacher Brandretter von der Gründung im Jahre 1887 bis zu den Aufgaben einer modernen Feuerwehr. Darüber hinaus kann man selbst Hand anlegen und das Löschen von Bränden üben.

In der Fuchstanzstraße

Unfallflucht

Der regionale Verkehrsdienst der Polizei im Main-Taunus-Kreis bittet bei einer Unfallflucht in Schwalbach um Hinweise aus der Bevölkerung.

Ein Schaden von mindestens 2.500 Euro entstand an einem geparkten Audi A 3, der am Fahrbahnrand der Fuchstanzstraße abgestellt war. Der Pkw wurde vermutlich in der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche zwischen 1.30 Uhr und 8.30 Uhr von einem grünen Fahrzeug angefahren und auf der linken Seite beschädigt. Hinweise nimmt die Hofheimer Polizei unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen.

Eltern fällt Wohnungstür zu

Kleinkind eingeschlossen

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Nachmittag des vergangenen Donnerstags in die Taunusstraße gerufen, um eine Wohnungstür zu öffnen.

Dort war ein Kleinkind schreiend allein in der Wohnung, nachdem diese zugefallen war. Die Feuerwehr öffnete die Tür und die Eltern konnten wieder zu ihrem Kind.

STELLENANGEBOTE

Bürokraft/Rezeptionskraft

stundenweise (Di.+Do.) für Praxis in Sulzbach gesucht.
Tel. 01520 / 44 98 707

Kraftfahrer, FS-Klasse 2, ab sofort gesucht.

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Tel. 0 61 96 / 5 08 60

Ihr neuer Job ...

... gefunden durch Werbung in der Schwalbacher Zeitung

Zur Erweiterung unseres Teams in Steinbach suchen wir einen Teilzeit-Mitarbeiter (m/w) für Büroarbeiten und die telefonische Kundenakquise.

D&L Clean Gebäudeservice
info@dlclean.de, Tel. 0162/3028799

Nebentätigkeit
z.B. für Schüler, Rentner, Hausfrauen

Wir suchen
AusträgerInnen
für die

Schwalbacher Zeitung

Prospektverteildienst Malik
06196 / 95 02 553

Buchhalter/in

mit Erfahrung in selbständigem Arbeiten der Finanzbuchhaltung in DATEV gesucht. Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem inhabergeführten Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6 · 65779 Kelkheim · info@wille-gastronomie.de



Schwalbacher Spitzen

Die Geister, die ich rief...



Das Limesstation hält immer neue Überraschungen für die Verantwortlichen der Stadt bereit.

Erst stellte ein Gericht fest, dass es gar keinen gültigen Bebauungsplan und damit keine Genehmigung für den Betrieb des Stadions gibt. Jetzt fand der von der Stadt beauftragte Gutachter heraus, dass bei praktisch allen Sportarten, die im Stadion ausübt werden, die gesetzlichen Lärmgrenzen überschritten werden.

Kurzfristig rettet sich die Stadt mit grotesken Regeln, nach denen zum Beispiel die Starterklappe bei Sprintrennen nur genau 24 Mal pro Tag geschlagen werden darf. Langfristig hilft aber nur eine sehr hohe, sehr lange und sehr teure Schallschutzwand. Die Anwohner, die mit ihren Klagen alles ins Rollen gebracht haben, müssen dann keinen Lärm mehr fürchten, schämen dafür aber auf eine Mauer, die sich vor dem Berliner Pendant nicht verstecken muss. Ob sie das wirklich gewollt haben? **Matthias Schlosser**

„Eulen“ wollen Prüfantrag zum islamischen Bestattungen stellen

Gesicht nach Mekka

● Auf Initiative der „Eulen“ fand vor drei Wochen ein Informations- und Diskussionsabend zur Bestattungskultur des Islams in den Räumen des marokkanischen Kulturvereins statt. Dabei wurde deutlich, dass die Schwalbacher Muslime nach geeigneten Bestattungsmöglichkeiten suchen.

Der Waldfriedhof ist für muslimische Bestattungen nicht geeignet. Die festen Grabkammern sind nicht in Richtung Mekka ausgerichtet und aufgrund der geologischen Beschaffenheit sind Bestattungen im Leichen-tuch dort nicht möglich.

Die Muslime, die einst als Gastarbeiter ins Land kamen, lassen sich häufig in der alten Heimat beerdigen und haben zu diesem Zweck Versicherungen abgeschlossen, um die erheblichen Kosten zu decken. Da die Nachkommen aber in Deutschland wohnen, ist damit das Gedenken an den Verstorbenen ziemlich erschwert, wenn nicht gar unmöglich.

Carsten Grieger vom Bestattungshaus Grieger berichtete, dass die Stadt Frankfurt speziell für islamische Bestattungen auf dem Parkfriedhof Heiligenstock ein islamisches Bestattungsfeld eingerichtet hat. Eine Bestattung sei aber auch in den einzelnen Stadtfriedhöfen möglich. Darüber hinaus bietet die Stadt Frankfurt Räume für die rituellen Waschungen an.

Wilfried Hülsemann von der deutsch-islamischen Gemeinschaft machte den Vorschlag, auf dem Waldfriedhof bei einer möglichen Erweiterung durch das Auswechseln des Untergrunds die Voraussetzungen für sarglose Bestattungen zu schaffen. Berichtete wurde auch von der Möglichkeit, muslimische Bestattungen in Eschborn durchzuführen. Ein Recht darauf haben Schwalbacher allerdings nicht.

Mittlerweile hat sich auch der Ausländerbeirat erneut mit der Thematik befasst. Die „Eulen“ wollen nun einen Prüfantrag an den Magistrat stellen, um die Problematik „produktiv voranzubringen“. **red**

Kleinanzeigen

Baugrundstück, Ein- oder Mehrfam.-Haus zum Renovieren/ Sanieren von privat gesucht. Schnelle Abwicklung wird garantiert. Tel. 06171/2060473

Betonfertiggarage (gebraucht) 6,0 x 2,80m zu verkaufen. Tel. 06196/50860

Einzelgarage in Schwalbach oder Umgebung ab sofort gesucht. Tel. 06196/84771

Wir suchen eine liebe Person/Familie, die unsere Meer-schweinchen füttert vom 21.7. - 5.8. gegen Bezahlung/Taschengeld. Bitte melden unter Tel. 0171/8911320 oder 759724

Putzfrau (1x pro Woche) für Wohn- und Geschäftshaus in Schwalbach gesucht. Tel. 0178/6945580

Zuverlässiger Hund-Ausführer gesucht, täglich 1 Stunde gehen auf Wiesen u. Feldern; Mo-Fr von 12-14 Uhr, in Feldbergstraße, Alt-Schwalbach. Kombination mit Putz- und Bügelstelle möglich, gute Bezahlung. Suche fitte/n Frührentner/in oder tierliebe Haus-haltshilfe. Tel. 0172/2602320

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0171/4948116

Theater-Workshop beim BDP

Vorhang auf

● Der BDP Main-Taunus lädt alle Interessierten zwischen 14 und 18 Jahren zu einem Workshop für Bewegungskunst und Maskentheater ein.

Der Workshop findet bis zu den Sommerferien jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Gemeinschaftsraum der Flüchtlingsunterkunft im „Westring 3b“ statt. Angeleitet wird der Workshop von der Frankfurter Theaterpädagogin und Schauspielerin Luciana Fazan. Anmeldungen werden per E-Mail an mtk@bdp.org entgegen genommen. Es sind noch einige Plätze frei. **red**

Schüler der AES dürfen auf dem Schulhof eine eigene Stratosphärenmission durchführen

Experiment mit Strato-Ballon

● Sechs Schüler der Albert-Einstein-Schule (AES) nehmen am „StratoSat“-Wettbewerb der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München teil. Nach Abgabe ihres Exposés wurden sie deutschlandweit als eines von zehn Teams ausgewählt, das nun eine eigene Stratosphärenmission durchführen darf.



So ein Stratosphärenballon soll am 25. Juni vom Schulhof der AES abheben und in bis zu 30 Kilometer Höhe aufsteigen. Foto: DLR

Im Rahmen des Wettbewerbs entwickelten die Schüler eine Sonde, die mit einem Stratosphärenballon auf etwa 30 Kilometer Höhe aufsteigen wird. Die Sonde soll Temperatur, Luftdruck und kosmische Strahlung messen. Anhand der Messdaten soll beurteilt werden, inwieweit Piloten und das Kabinenpersonal im Laufe ihres Lebens durch die kosmische Strahlung belastet werden.

Die Teammitglieder sind Björn Boss Henrichsen (Q2), Simon Budinsky (Q2), Niklas Kerkhoff (Q2), Jonathan Knoll (Q2), Alexander Martin (E2) und Leon Ritter (Q2). Unterstützt wird das Team durch die beiden Lehrer Arnd von der Heyden und Dr. Kai-Uwe Kühnel. In den nächsten Wochen werden die Mitglieder die passende Hardware besorgen und damit eine eigene Platine entwerfen, einen Rahmen dafür mit einem 3D-Drucker erstellen und die Software programmieren.

Nach einer Testphase soll am 25. Juni der Stratosphärenballon auf dem Schulhof der AES starten. Der Flug dauert etwa zwei bis drei Stunden. Je nach Windstärke kann der Ballon dann im Umkreis von mehr als 100 Kilometern landen. Nach der Bergung des Ballons, der mit einem GPS-Tracker ausgestattet ist, werden die Messdaten aus-

gewertet und ein Abschlussbericht erstellt. Dieser ist neben der Abschlusspräsentation im Oktober die Grundlage für die Bewertung durch die Jury und die Ermittlung des Gewinners.

Vom 26. bis 28. März nahm Kai-Uwe Kühnel an der Lehrerfortbildung für den „StratoSat“-Wettbewerb teil. Dort startete man gemeinsam einen Stratosphärenballon und erfuhr alles Wichtige für die Durchführung der eigenen Missionen. Außerdem erhielten die teilnehmenden Lehrer das Grundset mit Materialien wie einem Wetterballon, einem Fallschirm, dem GPS-Tracker, einem Battery-Pack, Leistungsbatterien und einem Datenlogger.

Des Weiteren werden ein Temperatur- und Luftdrucksensor sowie ein Geiger-Müller-Zählrohr zum Messen der kosmischen Strahlung benötigt. **red**

Die Sensoren sollen mit einem kleinen Computer ausgelesen und gespeichert werden. Für den Ballon ist außerdem ausreichend Helium erforderlich. Nicht notwendig, aber sicherlich sehr interessant, wären Kameras am Ballon, da sie spektakuläre Aufnahmen bei dem Flug auf 30 Kilometer Höhe machen würden. Für all diese Materialien bemüht sich das Team um Sponsoren.

Diese können das Team per E-Mail an info@stratosat.de kontaktieren. Alle an dem Projekt interessierten Schüler, Eltern und weitere Interessierte können den Start am 25. Juni auf dem Schulhof der AES mitverfolgen. Die Uhrzeit des Starts und eine eventuelle Verschiebung bei schlechtem Wetter werden unter www.stratosat.de im Internet bekanntgegeben. **red**

Diskussionsrunde über Europa am 7. Juni im Bürgerhaus – „Pulse of Europe“ stellt sich vor

Die EU braucht echte Bürger

● Eine ursprünglich für den Europatag im Mai vorgesehene Veranstaltung findet nun am Mittwoch, 7. Juni, um 19.30 Uhr im Gruppenraum 1 im Bürgerhaus statt.

Zum Thema „Die EU braucht mehr Bürgerbeteiligung – was kann 'Pulse of Europe' dazu beitragen?“ diskutieren die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Sandra Eckert und das Vorstandsmitglied von „Pulse of Eu-

rope“, Karl-Burkhard Haus. Nach zwei kurzen Statements auf dem Podium soll die Debatte mit dem Publikum beginnen. „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, diese Veranstaltung anzubieten und lade alle Interessierten dazu ein“, sagt Bürgermeisterin Christiane Augsburger.

Seit Beginn dieses Jahres macht eine völlig neue, politisch sehr breit aufgestellte Bürgerbewegung namens „Pulse of Europe“ von sich reden. Sie

hat ihren Ausgang in Frankfurt genommen, gegründet von kritischen und engagierten Bürgern, und will zeigen, dass es viele Menschen gibt, deren Herz für Europa schlägt. Damit hat sie im Laufe weniger Wochen Zehntausende auf die Beine gebracht. In rund 90 Städten Deutschlands wird mittlerweile sonntags demonstriert und in Städten von fast zwanzig europäischen Ländern haben sich Gruppen gebildet. **red**

Petersen
Eier und Geflügel spezialisiert
Das ist Qualität, die man schmeckt
Geflügel Petersen
Tel. 06652-73133

Frisches aus der Rhön
• Geflügel • Wild • Lamm
• Bio-Produkte • Geflügelwurst
Jeden Freitag auf Ihrem Wochenmarkt

PILATES
KURSE
Verena Martinek

Pilates:
Mo. und Mi., 19 - 20.15 Uhr

Rückenfitness mit Pilates-Technik
Di. 9.45 - 11.00 Uhr

Tel. 06196 / 88 26 53 • pilatesmartinek@outlook.de

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlengasse 43
65760 Eschborn

Alles für Ihren Garten

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Do., 25.05.17 Sulzbach, 10 - 16 Uhr
Main-Taunus-Zentrum,
P8 bei GALERIA Kaufhof

Sa., 27.05.17 Flm.-Höchst, 08 - 14 Uhr
Do., 01.06.17 Jahrhunderthalle,
Parkplatz 8, Hattenwiese

Sa., 27.05.17 Flm.-Kallbach, 14 - 18.30 Uhr
Frischezentrum,
Am Martinszeihen

Di., 30.05.17 Eschborn, 08 - 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phoenix,
Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 | www.weiss-maerkte.de

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERFRIED

Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Rhein-Main Kaufhaus

Wir schließen endgültig am Samstag, 3. Juni 2017

Bis dahin muss alles raus! Helfen Sie uns, unser Geschäft in Schwalbach am Taunus leer zu bekommen und kaufen Sie mit großen Nachlässen ein.

Sie erhalten auf Ihren gesamten Einkauf

20% Rabatt* bei einem Gesamtwarenwert ab 10 Euro

30% Rabatt* bei einem Gesamtwarenwert ab 20 Euro

*gilt auf die ausgedruckten Preise für alle Waren (außer Lebensmitteln, Getränken und Spirituosen) im Verkaufsraum solange der Vorrat reicht

Wir möchten uns bei allen Kunden für Ihre Treue in den vergangenen acht Jahren bedanken. Kommen Sie bis zum 3. Juni noch einmal zu uns und gehen Sie auf Schnäppchenjagd!

Auch die komplette Ladeneinrichtung mit Metallregalen, Metallkörben, Einkaufswagen und vielem mehr geben wir günstig ab. Interessiert? Dann melden Sie sich unter der Telefonnummer 06196 / 9694889

Rhein-Main-Kaufhaus im Limes-Einkaufszentrum, Marktplatz 16, 65824 Schwalbach, Tel. 06196 / 9694889
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr, durchgehend geöffnet - ohne Mittagspause!



Konfirmation in Schwalbach. Am 6. und 7. Mai sind in Schwalbach insgesamt 23 Jugendliche zur Konfirmation gegangen. Am Samstag wurden (Bild unten) Jona Rumberg, Ann-Catherine Reimann, David Böck, Nick Döbbemann, Tim Julius Jörn, Amelie Dingeldein, Johanna Schiecke, Thea Hameister, Pia Scholz, Tim Bankamp, Elisa Ross und Marietta Müller konfirmiert. Am Sonntag folgten dann Moritz Pursch, Vincent Krebs, Maximilian Gross, Carolin Schöpp, Julian Müller, Dominik Guggenmoos, Paulina Ullrich, Elisa Volz, Lilly Marie Geiger, Caroline Fuchs und Emely Henzner.

Fotos: privat

Informationsveranstaltung mit Hubertus Fischer im Arboretum

Evangelische Friedenskirche

Bienen in Gefahr

Das Forstamt Königstein lädt zusammen mit dem Imker Hubertus Fischer am Samstag, 27. Mai, von 15 bis 17 Uhr zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Bienen ins Arboretum ein.

Die Blütenbestäuber und Honigsammler sind in akuter Gefahr. Kann auch der interessierte Stadtmensch zu Erhaltung

und Schutz der Bienen beitragen? Der im Arboretum ökologisch arbeitende Imker Hubertus Fischer aus Wildsachsen bietet aus erster Hand einen Informations- und Erfahrungsaustausch mit praktischer Vorführung am Bienenstock. Treffpunkt ist am Waldhaus Arboretum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme kostet für Erwachsene und Kinder jeweils drei Euro.

red

Meditative Andacht

In der evangelischen Friedenskirche findet am kommenden Freitag, 26. Mai, um 18.30 Uhr wieder eine meditative Andacht statt.

Dabei können die Teilnehmer „den Lärm der Welt“ für eine halbe Stunde hinter sich lassen und dem Thema „Hören-Sehen-Gehen - wohin der Geist uns führt“ nachsinnen. Die Andacht findet regelmäßig am letzten Freitag des Monats statt.

red

Danke für die Anteilnahme zum Tod meines Sohnes

Erich Gebhardt

Mein besonderer Dank gilt den Eisenbahnfreunden, die Erich die Ehre erwiesen und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.



Ericks Vater

Schwalbach am Taunus, im Mai 2017

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.



Günter Schneider

* 9.8.1928 † 15.5.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Anna Schneider
Simone Schneider mit Lucas

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 1. Juni 2017, um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Pankratius in Schwalbach am Taunus, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Wir haben einen wertvollen Menschen verloren.

Ilona Kullmann

geb. Projan
* 7.5.1939 † 8.5.2017

Nach langer, mit großer Stärke und Geduld ertragener Krankheit nehmen wir Abschied.

In Liebe trauern
Josef Kullmann
Claudia Kullmann mit Pascal
Oliver Kullmann
und alle Angehörigen

65824 Schwalbach am Taunus, Sachsenstr. 18,

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30. Mai 2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Wir trauern um unsere Kollegin und Mitarbeiterin

Ilona Kullmann

Von 1977 bis 1999 arbeitete Ilona Kullmann als Sachbearbeiterin in der Stadtkasse.

Wir werden sie als eine zuverlässige und engagierte Kollegin in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Schwalbach am Taunus, 19. Mai 2017

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Christiane Augsburger
Bürgermeisterin

Der Personalrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Gerlinde Ulbrich
Vorsitzende



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Anzeigenonderpreise zu

Konfirmation Kommunion

... mit einer Familienanzeige
in der Schwalbacher Zeitung
sagen Sie „Danke!“
für einen schönen Tag
und die vielen Glückwünsche
und Geschenke.

**Schwalbacher
Zeitung**

AES-Oberstufenschüler führen modernes Theaterstück auf

Alles ist eine Frage des Herzens

● **An der Albert-Einstein-Schule (AES) wurde am vergangenen Mittwoch und Freitag von Schülern des Faches „Darstellendes Spiel“ ein Stück über die Erfüllung von Wünschen aufgeführt. Die Darbietung kam beim Publikum gut an.**

Schon seit einem halben Jahr proben die Schüler des Theaterkurses von Beate Hämel das Stück, welches auf dem modernen Märchen „Idioten“ von Jakob Arjouni basiert. Die Endfassung wurde von den Schülern selbst geschrieben und auch einige Charaktere sind Eigenkreation der Darsteller. Die Kostüme sowie das Bühnenbild wurden gemeinsam entworfen und zusammengestellt, wobei auch handwerkliches Talent gefragt war.

Das Theaterstück mit dem Titel „Wunsch dir was“ han-

delt von dem menschenfreundlichen Unternehmer Ali, gespielt von Moritz Bruckner, der mit seiner wenig zimperlichen Schwester und Geschäftspartnerin Berta, gespielt von Laura Büscher, zu kämpfen hat. Als er höchst verzweifelt ist, erscheint ihm eine Fee und gewährt ihm einen Wunsch. Da Ali sich jedoch nicht für eine Sache entscheiden kann, zeigt diese ihm andere Menschen, die sich ebenfalls etwas gewünscht haben. Dabei kamen von Obdachlosen bis zu Hippies die verschiedensten Situationen zusammen, die mit viel Humor und einigen Gesangsinszenierungen inszeniert wurden.

Das Publikum war an beiden Abenden begeistert von der Vorstellung, und zollten den jungen Schauspielern reichlich Applaus, die nach Ende der Aufführung Blumen überreicht bekamen.



Die Regisseurinnen des Stückes Beate Hämel (links) und Anni Komppa (rechts) bekamen nach dem Ende der Aufführung von den Schülern zum Dank Blumen überreicht. Foto: Schiller

— Anzeige —

Beim „W&J Reinigungsservice“ sind Büros und Praxisräume in professionellen Händen

Sicherheit und faire Preise

● **Sie haben schon einmal darüber nachgedacht, die Reinigung Ihrer Büroräume oder Ihrer Praxis in professionellen Händen zu geben, scheuen aber die Kosten und Sicherheitsrisiken? Dann kann die Zusammenarbeit mit einer professionellen und lokalen Reinigungsfirma wie „W&J Reinigungsservice“ aus Schwalbach helfen.**

„Bei uns müssen Sie keine Bedenken haben, dass nicht geschultes Personal an teure und empfindliche Geräte geht“, sagt Inhaberin Katia Jelinek. „Auch Datenraub oder Diebstahl sind bei uns aufgrund unserer Sicherheitsmaßnahmen ausgeschlossen.“

Mit 15 Mitarbeiter ist W&J ein etabliertes Reinigungsunternehmen, dass sich in Schwalbach und Umgebung mit seinem Service und seinen fairen Preisen einen großen Kundestamm erarbeitet hat. Katia Jelinek: „Wir zeigen Ihnen gerne, dass unsere Dienstleistungen lange nicht so teuer sind, wie Sie sich das vielleicht vorstellen.“

Die Inhaberin des „W&J Reinigungsservices“ kommt gerne zu einem persönlichen Gespräch in die Räume neuer Kunden und nimmt sich die Zeit mit ihnen die Möglichkeiten, Preise und Abläufe zu bespre-

chen. „Wir klären zum Beispiel immer vorab ganz genau, was wann und wie gereinigt werden soll, ob wöchentlich, 14-tägig oder einmal im Monat oder ob auf Abruf eine Grundreinigung gemacht werden soll“, erläutert Katia Jelinek. Und natürlich wird dabei auch geklärt, welche Geräte wie, wann oder ob überhaupt entsteht oder gereinigt werden sollen.

Alle Kunden des „W&J Reinigungsservices“ bekommen eine feste, vertrauenswürdige Reinigungskraft zugeteilt. Außerdem gibt es für alle Mitarbeiter Vertreter, die die Reinigung bei Krankheit oder Urlaub übernehmen.

Fensterreinigung

Ohne Vorgespräch können Arbeiten wie Fensterreinigungen bestellt werden. Bei einer



Katia Jelinek, die Inhaberin des W&J Reinigungsservices.

Anmeldung ist erforderlich

Orientierung für Gründer

● **Am Donnerstag, 1. Juni, bietet die Stadt Schwalbach mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen die nächsten Orientierungsgespräche für Gründer und Jungunternehmer an.**

Sie finden von 9 bis 12 Uhr statt. Gleichfalls kann man die Orientierungsgespräche nutzen, um sich über Nachfolgeregelungen informieren. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 804-130, 804-195 oder 804-211 ist erforderlich. red

Interreligiöser Arbeitskreis

Tempelbesuch

● **Der Interreligiöse Arbeitskreis Schwalbach lädt am Sonntag, 28. Mai, um 15 Uhr zu einem Besuch des Bahai'i-Tempels ein.**

Der Bahai'i-Tempel befindet sich in der Eppsteiner Straße 89 in Langenhain. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten, da um 15 Uhr die Tür des Tempels geschlossen wird. Bei der Andacht tritt ein internationaler Chor auf. Außerdem gibt es Informationen über die Bahai'i-Religion. Diejenigen, die eine Mitfahrgelegenheit suchen oder anbieten können, treffen sich um 13.45 Uhr am Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße. Abfahrt ist um 14 Uhr. Nähere Informationen erteilt Klaus Stukenborg unter der Telefonnummer 84468. red

In der Pommerstraße

Geldbeutel weg

● **In der Nacht zum vergangenen Donnerstag zerstörten unbekannte Täter das Seitenfenster eines schwarzen Opel Corsa in der Pommerstraße und stahlen einen Geldbeutel.**

Neben Bargeld waren auch weitere Dokumente wie Ausweise und Bankkarten in dem Portemonnaie. Der reine Sachschaden wird auf etwa 100 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei erbittet Hinweise unter der Rufnummer 06192/2079-0. pol



Die lange Vorbereitung hat sich gelohnt: Die jungen Musicaldarsteller präsentierten das Musical „Wimba“ im Bürgerhaus und ernteten viel Applaus. Foto: Baumann

Zwei Aufführungen des Musicals „Wimba und das Geheimnis im Urwald“ im Bürgerhaus

Applaus für die „Musicakids“

● **An gleich zwei Terminen lieferten die jüngsten Mitglieder des Schwalbacher Vereins Pro Musica das Geheimnis um den mysteriösen Wimba, gespielt von Fernando Krupp-Rios. Die Musicakids unter der Leitung von Tobias Pratsch und Maria Albert-Damaschke begeisterten ihre Zuschauer mit dem Musical „Wimba und das Geheimnis im Urwald“ am vergangenen Mittwoch und Samstag auf der Bühne im Bürgerhaus.**

„Im Urwald weißt du nie so recht, was ist Täuschung, was ist echt!“ Mit dieser Einleitung wurde das Publikum auf die Verwicklungen des fantasiereichen Musicals eingestimmt. Am Mittwoch vergangener Woche waren die Schüler der Geschwister-Scholl-Schule die ersten Zuschauer bei der Premierenvorstellung des Musicals von Gerhard A. Meyer, für das die 32 Musicakids mehr als ein Jahr

lang geprobt hatten. Rund eine Stunde unterhielten die sieben Forscher, Riesenhörnchen, Schleiereulen, Urwaldtiere und Grünlinge ihr Publikum und die Bühne verwandelte sich in den sechs Akten in einen Urwald, eine Tropsteinhöhle und einen Zauberwald.

Im Stück vereinten sich verschiedene Musikstile aus den Bereichen Rock, Pop, Rap und Reggae, so dass jedes der Kinder und Jugendlichen als Chormitglied oder Solist gefordert war. „Wir sind sehr stolz auf die Kinder, die sich wie echte Pro-

fis verhalten haben. Die Proben und natürlich die Aufführungen selbst erforderten eine hohe Konzentration“, berichtete Chorleiter Tobias Pratsch.

Fast 350 Zuschauer verfolgten die Premiere am 17. Mai, etwa 250 Eltern, Freunde und Geschwister fanden am Samstag den Weg ins Bürgerhaus. Ein besonderer Höhepunkt für die jungen Musicalstars war die Autogrammstunde im Anschluss an die Aufführung. Kein Wunder, dass bei den jungen Künstlern im Foyer des Bürgerhauses großer Andrang herrschte. he

Anlässlich meiner Konfirmation

möchte ich mich ganz herzlich für die Glückwünsche bedanken.

Moritz Pursch

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/848080
Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderverordnungen und für in der Preistabelle nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

In Ihrem Keller liegt Geld!

Wir kaufen Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Teppiche, Schmuck, Münzen, Armbänder und Taschenuhren. Rufen Sie uns an! Wir zahlen bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Fay Reparaturservice

Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 069/97760820
info@schlosserei-fay.de

Kollmann elektro
Gartenstr. 6 Tel.: 06196 / 13 74
65824 Schwalbach Fax: 06196 / 85547
Elektro-Kollmann@t-online.de

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihre Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.



Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

1 Focaccia

für alle angemeldeten SZplus-Nutzer vom 25.5. bis 31.5.2017 bei

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

DIE GENUSSBOTSCHAFT
Herzlichen, Genießen, Entdecken

Taunusstraße 1
65824 Schwalbach

W&J Reinigungsservice
Inh. Katia Jelinek
Ringstraße 23
65824 Schwalbach
Telefon 06196/9995892
w.j-reinigungsservice@hotmail.de



Viel Spaß hatten die Frauen beim Selbstverteidigungskurs am Erlernen der ersten Abwehr-, Schlag- und Trittschläge. Foto: privat

TG-Judo-Abteilung veranstaltete zum 50-jährigen Bestehen einen Selbstverteidigungskurs – Wiederholung im Herbst

Vermeiden, behaupten und verteidigen

● **Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Judo-Abteilung veranstaltete die TG Schwalbach am vergangenen Samstag in der Jahnhalle den ersten Teil eines Selbstverteidigungskurses für Frauen ab 16 Jahren.**

Insgesamt 26 Frauen nahmen an dem Kurs teil. Geleitet wurde er von Polizeioberkommissar Christopher Müller, der als Einsatztrainer im Ausbildungsbetrieb der Polizei tätig ist und 2016 im Ju-Jutsu Teamweltmeister wurde und den dritten Platz bei den Europameister-

schaften belegte. Unterstützt wurde er von Larsen Prescopio Matthes, dem Sektionsleiter der Ju-Jutsu-Abteilung.

Weitere Kurstermine sind am 10. Juni und 17. Juni. Da der Kurs zu viele Anmeldungen hatte, wird es voraussichtlich

im zweiten Halbjahr noch einen weiteren Selbstverteidigungskurs geben. Wer generell Interesse an Selbstverteidigung hat, kann jederzeit in das Ju-Jutsu-Training einsteigen. Jeweils montags und freitags wird von 20 bis 22 Uhr in der Jahnhalle trainiert. red

Gau-Mannschaftsmeisterschaften: Junge Geräteturnerinnen in der Klasse „P6 bis P9“ dürfen zu den Bezirkswettkämpfen

Erfolgreiche Nachwuchs-Turnerinnen

● **Bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften Ende April und am vergangenen Samstag qualifizierte sich die ältere Mannschaft der Geräteturnerinnen der TG Schwalbach in der Wettkampfklasse P6 bis P9 für die Bezirkswettkämpfe am 1. Oktober in Wiesbaden.**

Nach der ersten Runde erreichten die Turnerinnen den vierten Platz. Sie konnten sich aber am Samstag mit ihren hervorragenden Leistungen den zweiten Platz mit 359,300 Punkten sichern. Es turnten Miriam Christian, Christin Pavel, Rümeyssa Bas, Elena Weber, Judith Schraub und Zoe Nebgen.

Im ersten Durchgang erreichte die Mannschaft im Wettkampf P5 bis P6, Jahrgang 2004



Die Geräteturnerinnen der TGS waren bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften erfolgreich. Foto: privat

und jünger, das Siegerehrung mit dem dritten Platz. Es turnten in dieser Mannschaft

Julia Melkoserow, Antonia Köhne, Kara Hausmann, Laura Göbel und Isabel Oseledc. red

Im zweiten Durchgang gab es bei der Mannschaft P4 bis P6 allen Grund zum Jubeln. Nachdem sie nach der ersten Runde den ersten Platz um nur 0,5 Punkte verfehlten, zeigten sie wieder eine super Leistung und wurden mit 306,900 Punkten Sieger und damit Gau-Mannschaftsmeister.

Im dritten Durchgang starteten die kleinsten Turnerinnen, Jahrgang 2008 und jünger. Obwohl sie zum ersten Mal an solch einem Wettkampf teilnahmen, zeigten sie keine Nervosität und konnten sich sogar noch um zwei Plätze auf den achten Platz verbessern. Es turnten: Lea Bauer, Emma Chivu, Fiona Hehn, Maja Hurov, Amelie Stöppler und Sakura Yoshikawa. red

B-Jugend kämpft am Wochenende um deutsche Meisterschaft

Handball-Jugend im Halbfinale

● **Die B-Jugend der Spielgemeinschaft WJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöchststadt steht im Halbfinale der deutschen Meisterschaft und wird am Samstag, 27. Mai, gegen die vier besten B-Jugendmannschaften bundesweit in der Haselgrundhalle in Bad Soden antreten.**

Bietigheim gegen den HC Leipzig. Am Sonntag steht um 12.30 Uhr das Spiel um den dritten Platz und um 15 Uhr das Finale auf dem Programm.

Die B-Jugend der Spielgemeinschaft WJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöchststadt ist in diesem Jahr zum vierten Mal Hessenmeister geworden und stand zum zweiten Mal im Viertelfinale der deutschen Meisterschaft. Mehr Informationen gibt es unter badsoden-handball.de im Internet. red

Das Spiel beginnt um 15 Uhr. Dann spielt die WJSG gegen den BVB 09 Dortmund. Um 17.30 Uhr spielt die SG BBM

Faire Leckereien

Bio-Schoko-Espressobohnen von Gepa

bei **SCHLIESSMANN**

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

Immer mittwochs lokal informiert.

Schwalbacher Zeitung Unsere Stadtzeitung.

Mitteilungen aus dem Rathaus

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58

für das Gebiet „Östlich der Sulzbacher Straße“ im Bereich des Grundstückes Neustraße 10 in Form eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB), Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 18.05.2017 aufgrund von § 12 BauGB den Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 für das Gebiet „Östlich der Sulzbacher Straße“ im Bereich des Grundstückes Neustraße 10 in Form eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in Form eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan gefasst sowie den Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und die Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Gem. § 13 a Abs. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB erfolgt die Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Das Plangebiet befindet sich im südlichen Siedlungsbereich von Schwalbach am Taunus an der Neustraße und ist über diese erschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Bekanntmachung beigelegt.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung, schalltechnischer Untersuchung, Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und Vorhaben- und Erschließungsplan kann in der Zeit von

Montag, dem 29. Mai 2017 bis einschließlich Freitag, den 30. Juni 2017

im Bau- und Planungsamt der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1 - 2, 65824 Schwalbach am Taunus, 4. Obergeschoss, während der allgemeinen Dienststunden, und zwar

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Anregungen vor-gebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Anregungen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Schwalbach am Taunus, 19.05.2017
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin



Räumlicher Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neustraße 10“

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat mich in seiner Funktion als zuständige Planfeststellungsbehörde gebeten, folgenden Bekanntmachungstext zu veröffentlichen:

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren nach §§ 43 Nr. 1, 43 b Nr. 1a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. § 9 Abs. 3 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für die 110-/380-kV - Gemeinschafts-Hochspannungsfreileitung Krielt - Pkt. Eschborn im Gebiet der Kommunen Frankfurt am Main, Krielt, Hofheim am Taunus, Sulzbach, Schwalbach am Taunus und Eschborn; Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses

Der Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 16. Mai 2017 – III.33.1 – 78 g 02/07 – (S) - 2/2010 - für das o. a. Vorhaben liegt zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit vom

08. Juni 2017 bis einschließlich 22. Juni 2017

im Rathaus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, 4. Stock, Zimmer-Nr.: 407, in der Zeit von

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde der Vorhabenträgerin, den Verfahrensbeihilfen, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Absatz 5 Satz 3 HVwVfG).

Regierungspräsidium Darmstadt, III.33.1 – 78 g 02/07 – (S) 2/2010
Schwalbach am Taunus, 18.05.2017

Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin

Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss

zum 31.12.2012 sowie Entlastung des Magistrats für das Haushaltsjahr 2012

Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012

Die Stadtverordnetenversammlung hat in Ihrer Sitzung vom 18. Mai 2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen und dem Magistrat für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Stadt Schwalbach am Taunus liegt einschließlich des Rechenschaftsberichts öffentlich zur Einsichtnahme in der Zeit vom 29. Mai 2017 bis einschließlich 09. Juni 2017 im Rathaus, Marktplatz 1-2, Zimmer 204, während der allgemeinen Ratshausöffnungszeiten aus. Er kann zudem im Internet jederzeit über www.schwalbach.de eingesehen werden.

Schwalbach am Taunus, 19. Mai 2017
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin



Schwalbachs beliebteste Band wird 25 Jahre alt – Große „Geburtsdagparty“ stieg in Krißel

Immer noch zu jung zum Rosten

● „Too Young To Rust“ feiert in diesem Monat 25-jähriges Bestehen und hat das am vergangenen Samstag groß, wild und ausgiebig in traditioneller Rock-Manier mit Freunden, Familien und allen ehemaligen Bandkollegen gefeiert.

„Wenn ich 25 Jahre zurück blicke und daran denke, was ich alles mit diesen Jungs erlebt habe, dürfen ruhig ein paar Freudenstränen laufen. Ich bin froh und stolz darauf, diese Band 1992 gegründet zu haben“, sagte Paul Lux, Bandgründer und Chef der fünf Mann starken Truppe. Gründungsmitglieder damals im Jahr 1992 waren Paul Lux, Daniel Lux, Tobias Steinig, Jürgen Schwöbel und Rüdiger Gottschalk.

Die Band hat jetzt ein Vierteljahrhundert überlebt. „Das gelingt nicht vielen Bands. Meist gehen Bands aus Selbstverliebtheit, Größenwahn oder einfach schlechtem Umgang innerhalb der Band kaputt“, sagte Tobias

Steinig. „Ich bin immer stolz, wenn ich während der Arbeitszeit bei Möbel Sachs stehe und von fremden Leuten angesprochen werde. Hey Sie sind doch der aus der Band. Da fühlt man sich immer als kleiner Star“, fügt er lächelnd hinzu.

Vergangenen Samstag wurde im „Satyr“ in Krißel eine große Geburtsdagfeier veranstaltet mit Livemusik, Gastmusikern, Tombola, Limousine, Mädels, rotem Teppich und alles, was zu einer Rockstar-Party dazu gehört. Sogar die ehemaligen Mitglieder kamen eigens von überall her angereist, um das Event gemeinsam mit der Band zu feiern. „Es ist eine tolle Party heute und die Jungs können einfach nur stolz sein auf das, was sie in den letzten 25 Jahren erreicht und vor allem erlebt haben. Da gibt es Stories von Auftritten, die kann man gar nicht laut erzählen“, erzählte Britta Lux mit einem Lächeln.

„Es war eine großartige Party und es war einfach klasse, noch einmal mit allen ehemaligen

Bandkollegen gemeinsam auf der Bühne zu stehen“, freute sich Daniel Lux. Der Gitarrist der Band, der schon als junger Teenager von seinem Vater Paul in der Band integriert wurde, fügte hinzu: „Ich bin bis zum heutigen Tage meinem Vater unendlich dankbar, dass er mich bereits im zarten Alter von sechs Jahren zum Gitarrenunterricht regelrecht gezwungen hat. Auch im pubertierenden Alter, als ich eher Doktorspiele und Flaschendrehen im Kopf hatte, hat er mir immer meine Gitarre zum Üben in den Schoß gelegt. Heute weiß ich, warum er das getan hat.“

Die Band denkt noch lange nicht ans Aufhören. Im Gegenteil, die Band durchlebt gerade den sogenannten Generationswechsel. „Da es jetzt drei 40-Jährige in der Band gibt und nur noch zwei über 60-Jährige, wird die Band automatisch in eine jüngere Phase gedrückt“, sagt Tobias Steinig. „Früher war es egal, wie man auf der Bühne aussah. Da hatte man beim Spielen die gleichen Klamotten an wie beim Aufbau. Das geht heute nicht mehr“, sagt Daniel Lux.

Auch das Repertoire hat sich geändert. Die Beatles, Stones und Monkeys müssen sich die Bühne mit moderneren Künstlern teilen. „Ich freue mich auf die nächsten Jahre mit den Jungs und bin gespannt, in welche Richtung sich die Band entwickeln wird“, sagt Paul Lux. Ob er die nächsten 25 Jahre auf der Bühne stehen wird, weiß er nicht. Doch er würde es nicht ablehnen, im Jahre 2042 für ein Lied mit Sohn Daniel und den anderen auf die Bühne zu kommen. red



Die Schwalbacher Rockband „Too Young To Rust“ feierte am Samstag ihr 25-jähriges Bestehen mit Freunden, Familien und allen ehemaligen Bandkollegen. Foto: privat



Feine Küche. Mit viel Hingabe richtete Christian Strathoff am vergangenen Freitag die Teller in der Küche des „Historischen Rathauses“ an. Der neue Pächter hatte zur offiziellen Neueröffnung eingeladen und zeigte seinen Gästen mit allerlei leckeren Kleinigkeiten, wie gut er kochen kann. Bei den Schwalbachern kamen die neuen Gerichte gut an. Wie berichtet will Christian Strathoff das „Historische Rathaus“ wieder stärker als Speiselokal ausrichten und setzt auf eine modern interpretierte hessische Küche. Foto: Baumann

Mitgliederversammlung: Verein Kindertaler will sich verstärkt um die Leseförderung kümmern

Vorstand einstimmig gewählt

● Am Montag vergangener Woche gab es bei der Jahreshauptversammlung des Vereins Kindertaler neben den Wahlen zum Vorstand nur Positives zu berichten.

Vereinsvorsitzende Nancy Faeser berichtete über die vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr und zeigte darin auch auf,

warum der Verein für Schwalbacher Kinder so wichtig ist.

Bei den Wahlen zum neuen Vorstand gab es keine Veränderungen. Nancy Faeser wurde als erste Vorsitzende genauso im Amt bestätigt wie ihre Stellvertreterin Katrin Behrens. Günther Pabst bleibt Kassenwart, Monika Schwarz Schriftführer.

rin und Pressesprecherin. Alexandra Scherer als stellvertretende Schriftführerin und alle Beisitzer aus den Schwalbacher Schulen und Kindergärten wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Neben den vorhandenen Projekten soll für 2017 verstärkt die Leseförderung für Grundschulkinder im Fokus stehen. red

Immobilien aktuell

- Anzeigensonderveröffentlichungen -

In der Datenbank von Immobilienmakler Christoph Samitz stehen viele Käufer und viele Objekte

„Jeder kann sein Haus finden“

● Auch bei der aktuell großen Nachfrage werden im Rhein-Main-Gebiet viele Häuser und Wohnungen verkauft. Der Eschborner Immobilienmakler Christoph Samitz erläutert im Interview, wie Käufer ein passendes Objekt und Verkäufer den richtigen Käufer finden.

Wer zurzeit ein Haus oder eine Wohnung im Rhein-Main-Gebiet kaufen möchte, kann verzweifeln. Der Markt ist wie leer gefegt. Haben Sie einen Tipp, wie man an eine Immobilie kommt?

Christoph Samitz: Es stimmt, dass die Nachfrage derzeit sehr hoch ist, doch es werden natürlich weiterhin viele Objekte verkauft. Die führenden Immobilienmakler haben in der Regel auch passende Häuser im Angebot. Man braucht etwas Geduld und einen professionellen Makler.

Und was muss man als Käufer konkret tun?

Christoph Samitz: Bei uns zum Beispiel müssen Sie sich nur kostenlos registrieren und Ihr Suchprofil hinterlegen. Sobald ein geeignetes Objekt ins Angebot kommt, werden Sie dann informiert und zu einem Besichtigungstermin eingeladen.

Wie passend sind denn diese Angebote?

Christoph Samitz: Ziemlich genau. Unser Ziel ist es, Verkäufer und Käufer möglichst schnell und unkompliziert zusammen zu bringen. Wir haben eine sehr große Datenbank mit Objekten. Da ist fast für jeden etwas dabei.



Christoph Samitz. Foto: CSI

Gilt das auch für Verkäufer, die einen passenden und seriösen Käufer suchen?

Christoph Samitz: Für Verkäufer gilt das ganz besonders. In unserer Kundenkartei haben sich mehr als 3.000 potenzielle Immobilienkäufer registrieren lassen. 80 Prozent unserer Objekte werden mittlerweile auf diese Weise vermittelt. Verkäufern können wir einen schnellen und reibungslosen Verkauf praktisch garantieren.



Auch zum gewünschten Preis? Christoph Samitz: Das hängt natürlich von den Erwartungen des Verkäufers ab. Wenn diese realistisch sind, geht ein Verkauf heute innerhalb weniger Wochen über die Bühne.

Wie findet man denn den realistischen Preis?

Christoph Samitz: Wir bieten allen Verkäufern eine ausführliche, marktgerechte Bewertung ihrer Immobilien an. Denn auch wenn der Markt im Moment ziemlich angeheizt ist: Mit unrealistischen Preisvorstellungen kommen Sie auch heute nicht durch.

Kostet das die Verkäufer etwas?

Christoph Samitz: Nein, unsere Leistungen für Verkäufer sind nach wie vor kostenfrei.

Aber es gibt doch jetzt das Bestellerprinzip in der Immobilienbranche?

Christoph Samitz: Das gilt nur für Vermietungen von Wohnungen. Da ist es in der Tat so, dass ein Vermieter der einen Makler mit der Suche nach einem neuen Mieter beauftragt, den Makler bezahlen muss. Bei Immobilienkäufen dagegen kommt wie bisher der Käufer allein für die Courtage auf.

Vielen Dank für das Gespräch.

Christoph Samitz
Immobilien
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 06196/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de

Mit ESIS Angebote vergleichen

Wichtige Infos zum Darlehen

● Das ESIS-Merkblatt liefert Bauherren eine gute Möglichkeit, die einzelnen Angebote von Darlehensgebern zu vergleichen

Das ESIS ist bei Kreditangeboten Pflicht und ist immer auf den jeweiligen Kunden zugeschnitten. Unter dem Punkt „Hauptmerkmale des Kredits“ sind die wichtigsten Informationen über Höhe und Laufzeit des Kredits zusammengefasst. Zudem wird deutlich, was der Kredit den Bauherren wirklich kostet. „In dem Merkblatt steht genau drin, viel der Kunde pro geliehenem Euro zurückbezahlen muss“, erklärt Stephan Scharfenorth, Geschäftsführer des Baufinanzierungsportals „Baufi24.de“. pr

TAUNUS
HÄUSER | GRUNDSTÜCKE
WOHNUNGEN | MFH
gesucht zum Kauf.
adler-immobilien.de 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
Bad Soden | Frankfurt | Oberursel | Hofheim | Neu-Isenburg

Dringend gesucht!
Wohnungen und Einfamilienhäuser zu kaufen.
Miet-Haus MHI Immobilien
Telefon 0 61 73 / 6 31 09
E-Mail: mhi@miet-haus.com
Rosserstraße 2
65760 Eschborn

Hausfinanzierung muss Bauherren genügend Spielräume lassen

Eigenes Geld wichtig

● So verlockend preiswert Baudarlehen derzeit auch sein mögen: Beim Immobilienkauf oder beim Bau eines eigenen Heimes muss nach wie vor Aufmerksamkeit bei der Finanzplanung gelten. Denn für den klassischen Hausbauer, der ein Eigenheim zur Eigennutzung kaufen oder bauen möchte, ist das schließlich fast immer die größte Investition des Lebens und der entscheidende Baustein zur privaten Altersvorsorge.

Eine Immobilienfinanzierung muss immer auf die individuellen Möglichkeiten der Bauherren-Familie zugeschnitten sein. „Die monatliche Darlehensrate muss nicht nur ohne Einschränkungen im Lebensstandard tragbar sein – sie soll zudem noch Spielraum für unerwartete Ausgaben lassen“, betont Florian Haas, Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende.

Denn unerwartete Kosten können in jeder Lebenslage plötzlich auftauchen. Auch die Wechselfälle des Lebens, wie etwa die Ausbildung der Kinder oder eine vorübergehende Arbeitslosigkeit sollten einkalkuliert werden. Außerdem sollten Baufinanzierende auf eine ausreichend hohe Tilgung achten, damit es am Ende der Zinsbindungsfrist nicht aufgrund der hohen Restschuld ein böses Erwachen gibt.

Allein die Nebenkosten für den Grundstückserwerb – von Notar und Grundbucheintrag bis hin zur Grunderwerbsteuer – sind mit mindestens zehn Prozent zu kalkulieren und sollten

vollständig aus dem Eigenkapital finanziert werden können. Auch für die Restfinanzierung selbst sollte so viel Eigenkapital wie möglich mobilisiert werden. Florian Haas empfiehlt als grobe Orientierung eine Quote von mindestens 20 Prozent der Gesamtkosten: „Je mehr Eigenkapital eingesetzt wird, desto besser werden die Darlehensbedingungen bei der Bank sein und die Laufzeit des Kredits verkürzt sich.“

Gründlich vergleichen

Die Angebote der verschiedenen Darlehens-Anbieter sollten Bauherren gründlich verglichen. Dabei sollte man nicht einfach den günstigsten Kredit in Anspruch nehmen, denn oft verbergen sich hier versteckte Kosten oder ungünstige Bedingungen, die an die Laufzeit geknüpft sind. „Es lohnt sich oft, auch im Internet bei Vergleichsportalen oder unabhängigen Darlehensvermittlern Informationen über die Hauptunterschiede verschiedener Anbieter einzuholen“, so Experte Haas. Viele wichtige Informationen rund um das Thema Baufinanzierung gibt es unter www.finanzierungsschutz.de im Internet.

Neben einer hohen Tilgung, so der Rat von Florian Haas, sollte generell eine möglichst lange Zinsfestschreibung vereinbart werden. 10, 15, am besten 20 Jahre geben die wichtige Planungssicherheit und lassen den Bauherren ruhig schlafen – auch wenn das Bauland wieder einmal teurer werden sollte. djd



24 Jahre Frauentreff.

Den 24. „Geburtstag“ des Frauentreffs feierten 25 Schwalbacherinnen am 12. Mai. Bürgermeisterin Christiane Augsburg würdigte das Engagement der „Frauentreff-Frauen“. Seit 24 Jahren sorgen sie dafür, dass das wöchentliche Freitagscafé stattfindet und zweimal im Jahr ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm angeboten wird. Im Frauentreff bringen sich die Fraueninitiative Schwalbach, das DHB-Netzwerk Haushalt, die Internationalen Frauen und einzelne, die keiner Vereinigung angehören, ein.

Foto: mag

Arztpraxis Dr. Sapok

Wir ziehen um

Das gesamte Praxispersonal mit dem verstärkten Ärzteteam Dr. Christina Weber, Christian Bächle und Dr. Adalbert Sapok freut sich

ab dem 29. Mai

auf Ihren Besuch in den renovierten Praxisräumen.

Praxis Dr. Adalbert Sapok,
Marktplatz 11,
Telefon 0 61 96 / 8 52 82

www.schwalbacherleben.de



schwalbacherleben

Ein Service des
Gewerbevereins Schwalbach.



Am Flachsacker 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/3121
info@eggenweiler.de
www.eggenweiler.de



Bahnstraße 5a
65824 Schwalbach
Telefon 06196/2048842
kontakt@feder-concept.de
www.feder-concept.de



Postbank Finanzberatung AG
Detlef Roßbach
Oberliederbacher Weg 25
65843 Sulzbach
Telefon 06196/50289-30
detlef.rossbach@postbank.de



Wiesenweg 12
65824 Schwalbach
Telefon 06196/82121
info@galerie-elzenheimer.de
www.galerie-elzenheimer.de



Pommernstraße 36a
65824 Schwalbach
Telefon 06196/533878
info@guk-immo.de
www.guk-immo.de



Hardtbergstraße 37a
65824 Schwalbach
Telefon 06196/1054
renaultziplinski@aol.com
www.autohaus-ziplinski.de



Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81096
ra.notar@kellersmann.eu



Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Telefon 06196/5259427
kuchenart@web.de
www.kuchenart.de



Westring 67
65824 Schwalbach
Telefon 06196/1446
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de



Schulstraße 14
65824 Schwalbach
Telefon 06196/8840033
info@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Olaf Karg Bau- finanzierung

Hardtbergstraße 8
65824 Schwalbach
Telefon 0171/4738327
info@omk-baufi.de
www.omk-baufi.de



Ostling 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/881740
info@autohaus-schwalbach.de
www.autohaus-schwalbach.de



Marktplatz 42
65824 Schwalbach
Telefon 06196/9509230
info@schmuck-karaiskos.de
www.schmuck-karaiskos.de

Heißmangel Wegert

Nordstraße 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/3416
info@heissmangel-wegert.de
www.heissmangel-wegert.de



Gärtnerweg 8
65824 Schwalbach
Telefon 06196/83525
malerdehmel@web.de
www.malermeister-dehmel.de



Eschborner Straße 4
65824 Schwalbach
Telefon 06196/503640
jklemke@klewe.com
www.klewe.com



Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Telefon 06196/848080
info@schwalbacher-zeitung.de
www.schwalbacher-zeitung.de



Marktplatz 23
65824 Schwalbach
Telefon 06196/77998-0
info@limes-apo.de
www.limes-apo.de



Marktplatz 13
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81313
claudia.veydemann@cs-friseure-schwalbach.de
www.cs-friseure-schwalbach.de



Burgstraße 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/5086-0
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de



Berliner Straße 27
65824 Schwalbach
Telefon 06196/503820
info@steuerberater-reimann.de
www.steuerberater-reimann.de



Marktplatz 8
65824 Schwalbach
Telefon 06196/84661
schliessmann.schwalbach@arcor.de
www.schliessmann.npage.de



Sulzbacher Straße 43
65824 Schwalbach
Telefon 06196/1244
alfons-steier@arcor.de
www.gebr-steier.com



Friedrich-Ebert-Straße 4
65824 Schwalbach
Telefon 06196/86070
service@taunus-apotheke-schwalbach.de
www.taunus-apotheke-schwalbach.de

Klodwig Reisen & Incentives

Sauererlenstraße 20
65824 Schwalbach
Telefon 06196/86873
info@bernhardklodwig.de
www.bernhardklodwig.de



Sonnenstudio
Am Brater 13
65824 Schwalbach
Telefon 06196/765356
info@sonnenstudio-schwalbach.de
www.sonnenstudio-schwalbach.de

S.J. Parkett

Frankenstraße 27
65824 Schwalbach
Telefon 06196/882450
jurij-schwab@t-online.de



Hauptstraße 2a
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 7 67 48 11
www.somporn-thaimassage-spa.de



Marktplatz 43
65824 Schwalbach
Telefon 06196/9523450
info@bestattungshaus-grieger.de
www.bestattungshaus-grieger.de



Schlesienstraße 2
65824 Schwalbach
Telefon 06196/7666880
info@parkett-sauer.de
www.parkettsauer.de



Marktplatz 35
65824 Schwalbach
Telefon 06196/848494
schwalbach@brillen-plaz.de
www.brillen-plaz.com



DIEGENUSSBOTTSCHAFT

Taunusstraße 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/5228818
info@diegenussbotschaft.de
www.diegenussbotschaft.de

Das bietet der Standardeintrag zum Preis von EUR 4,90*

- Erweiterter Eintrag mit Firmennamen, Anschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner sowie E-Mail- und Internet-Adresse mit aktiven Hyperlinks
- Eigener Benutzerzugang zum selbstständigen Ändern der Inhalte, wie z.B. Firmenbeschreibung, Öffnungszeiten etc.
- Monatliche Anzeige mit Logo und Adresse in der Schwalbacher Zeitung in der Größe 1-spaltig/50mm
- Galerie mit bis zu 10 Fotos
- Möglichkeit zum Einstellen von Panoramafotos, virtuellen Rundgängen und YouTube-Videos
- Möglichkeit zum Einbinden von .pdf-Dokumenten

* Preis pro Monat zzgl. MwSt. für Mitglieder des Gewerbevereins Schwalbach. Mindestlaufzeit 12 Monate. Nicht-Mitglieder zahlen EUR 14,90 zzgl. MwSt.

Weitere Infos unter 06196/848080